

5

**EineWeltHaus
,StattProgramm‘
Mai 2020**



EineWeltHaus
München e.V.

Nachrichten aus dem EineWeltHaus

Liebe Freundinnen und Freunde des EineWeltHauses,

da unser Haus immer noch auf unbestimmte Zeit geschlossen ist und dementsprechend vorerst keine Veranstaltungen stattfinden können, möchten wir euch mit diesem Rundbrief auf dem Laufenden halten und euch über geplante Aktionen im Haus und außerhalb des Hauses informieren.

Außerdem geben wir einen Einblick in die tägliche Arbeit unserer Kolleg*innen, die – bis auf die Hausmeister – alle im Homeoffice arbeiten. Der Vorstand und die Geschäftsführung tauschen sich regelmäßig über Videokonferenzen aus. Auch unser wöchentlich stattfindender Programmausschuss, der über Raumanträge diskutiert und entscheidet, kommuniziert per Video.

Unser diesjähriges Frischluftkino, das vom 3. Juli bis zum 4. September geplant ist, widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Geschlechtergerechtigkeit“. Unter dem Motto „Geschlecht: Mensch“ gibt es eine Filmauswahl zur Gleichstellung im Beruf, vordefinierte oder klischeehafte Geschlechterrollen in unserer Gesellschaft, trans/queer-Thematik, Coming-Out ...

Gudula Meinzold, unsere Filmexpertin, hat wieder mal ein spannendes Programm zusammengestellt. Wir hoffen sehr, dass wir trotz Corona die Filme auf der Terrasse unseres Hauses zeigen können.

Da die Weltwirtschaft bis zu Beginn des Frischluftkinos noch nicht betrieben wird, gibt es zum Kino einen „kleinen Getränkeverkauf“ über die Mitarbeiter*innen des EineWeltHauses.

Die Nachrichten zu Corona überschlagen sich derzeit und vieles ist offen. Deshalb werden wir euch weiterhin über Neuigkeiten im Haus informieren.

Wir wünschen euch alles Gute!

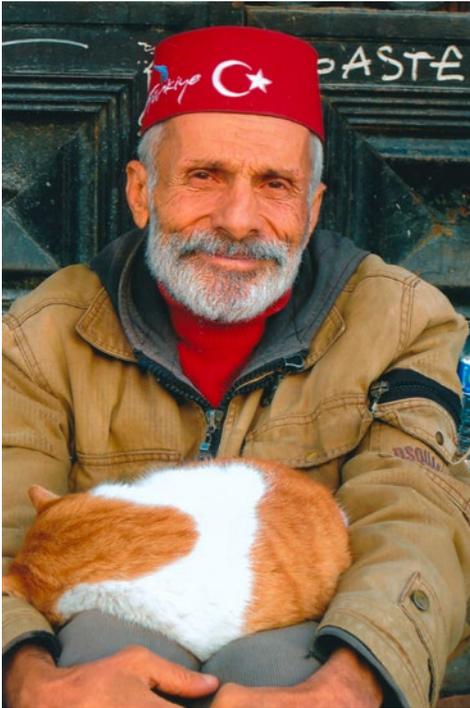
Anna Regina Mackowiak & Wolfgang Weber
für den Vorstand

FrischlufKino

2020

„Geschlecht: Mensch“

WARME TAGE, LAUE NÄCHTE
ZEIT FÜR FILMGENUSS AUF DER TERRASSE DES EINWELTHAUSES
EINE OASE IN DER STADT



Unsere Fotoausstellung im Mai
Türkei-Menschenlandschaften
von Ahmet Arpad wird nur online
zu sehen sein.

Ihr findet die Bilder oder den
Link zu den Bildern auf unserer
Website.



**Die Beratung der Rechtshilfe zum
Asyl-/Aufenthaltsrecht läuft zurzeit telefonisch.**

Und so funktioniert das:

Für einen Beratungstermin können Sie sich per E-Mail anmelden.
Bitte senden Sie eine E-Mail an rechtshilfe@einewelthaus.de
mit folgenden Informationen:

- Grund/Thema der Anmeldung
- Telefonnummer unter der Sie am Dienstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr erreichbar sind.

Die beratenden Anwältinnen und Anwälte werden Sie in diesem Zeitraum anrufen.

**Teile Lebensmittel,
anstatt sie
wegzuwerfen!**

foodsharing.de



Foodsharing im EineWeltHaus

Da es viele Menschen gibt, die derzeit mehr denn je auf Essensspenden angewiesen sind, planen wir für die kommende Zeit eine Lebensmittelverteilung im Haus. Gemüse-, Brot- und Obstspenden, die über die Organisationen Foodsharing und Foodcaring und über Privatleute gespendet werden, sollen regelmäßig ausgegeben werden.

Die genauen Zeiten der Essensausgabe werden wir auf unserer Website und über Facebook bekanntgeben.



Weltwirtschaft

Für die Nachfolge in der Weltwirtschaft gibt es inzwischen einige interessante Bewerbungen. Da aber vor der Inbetriebnahme einige Sanierungsarbeiten anstehen, wissen wir nicht, wann neue Pächterinnen bzw. Pächter den Betrieb wieder aufnehmen können. Es verspricht spannend zu werden!

Junge Menschen aktiv im EineWeltHaus!

Wir wünschen uns junge Initiativen und junge Menschen, die sich aktiv in die EineWeltHaus-Arbeit einbringen möchten.

Ihr möchtet Euch engagieren und an Projekten teilhaben?

Ihr entwickelt neue Projektideen?

Mit der Zeit wollt Ihr vielleicht sogar in die Vorstandsarbeit einsteigen?

Euer Engagement, Eure Teilhabe und Eure Perspektiven sind uns wichtig, damit das EWH Zukunft hat.

Meldet Euch unter: info@einewelthaus.de

Modupe Laja
für das gesamte Vorstandsteam



Geplant für den 25. Mai um 19.30 Uhr

Attac-Palaver: Filmabend „Der marktgerechte Patient“

Film, danach Gespräch mit Regisseur Herdolor Lorenz. Der Patient wird nicht mehr als Mensch betrachtet, dem es zu helfen gilt, sondern als ein Mensch, mit dem man etwas machen kann. Der Patient, der zum Mittel wird, der Patient, den man benutzt, um Erlöse zu optimieren. Die Frage ist nicht mehr: Was braucht der Patient, sondern was bringt der uns? In dieser Situation zeigen wir den Film „Der marktgerechte Patient“. Weitere Infos: christiane.hansen@attac-m.org

Hinter den Kulissen

Das EineWeltHaus ist seit dem 16. März geschlossen. Dies bedeutet, dass ein so wichtiger Teil unseres gesellschaftlichen und kulturellen Miteinanders in München ruhen muss. Schon lange geplante politische und kulturelle Veranstaltungen wurden und werden aktuell storniert, Feste und Konzerte abgesagt, die Rechtsberatung kann nur telefonisch stattfinden, Sprachkurse wurden auf Eis gelegt.

Für uns Mitarbeitende des Hauses bedeutet das eine Umstellung unserer Arbeitsweise. In den vergangenen Wochen haben wir uns im Home-Office eingerichtet und neue Formen der Kommunikation für uns entdeckt. Unsere wöchentlichen Bürobesprechungen finden weitgehend per Videoschaltung statt. Auch die Kommunikation zwischen Vorstand und Geschäftsführung hat sich der neuen Situation unterordnen müssen. So haben wir uns darauf geeinigt, den Turnus der Vorstandssitzungen zu verkürzen, damit wir enger miteinander in Kontakt treten und entsprechend auf sich verändernde Entwicklungen reagieren können. Auch die Vorstandssitzungen finden per Videoschaltung statt.

Die noch ungewohnten Geschäftsabläufe müssen koordiniert und gemanagt werden. Dies geschieht hauptsächlich über E-Mail und Telefon. Auch kümmert sich die Geschäftsführung aufgrund der ausbleibenden Buchungszahlen um Finanzierungshilfen.

Unsere Kolleginnen aus der Raumbuchung beschäftigen sich aktuell mit den zahlreichen Stornierungen und ausbleibenden Buchungen.

Diese Entwicklungen lassen wir in eine eigene Statistik einfließen, durch die wir hoffentlich nach Ende der Pandemie einen Gesamtüberblick über die wichtigsten Ausfälle und Veränderungen, die auf die Schließung zurückzuführen sind, erhalten. Auch für unsere Hausmeister gibt es eine Menge zu tun. Nun bleibt Zeit für all die Tätigkeiten und Reparaturen, die häufig im täglichen Arbeitsablauf zu kurz kommen. Auch unsere Öffentlichkeitsarbeit läuft weiter im Rahmen unserer Social-Media-Kanäle, die ein Mitarbeiter betreut.

Trotz Schließung und HomeOffice möchten die Mitarbeitenden des EineWelt Hauses und der anderen fest im Haus befindlichen Institutionen (NordSüdForum, Interkulturelles Forum, Dritte Welt Zentrum, Rechtshilfe und Initiativegruppe) gerne gesellschaftspolitisch aktiv bleiben.

Wir haben dazu eine Arbeitsgruppe gegründet, die Ideen für unterschiedliche Aktionen und Projekte entwickelt und sich regelmäßig vor Ort trifft. Momentan wird geprüft, welche Projekte sich trotz Schließung unter Auflage der Infektionsschutzmaßnahmen im EWH durchführen lassen. Unser Bedürfnis nach Engagement, welches dem Geist des EineWelt Hauses entspricht, ist uns auch in dieser schwierigen Zeit sehr wichtig. Ebenso ist uns aber auch bewusst, dass wir dabei eine große Verantwortung tragen, um die erforderlichen Schutzmaßnahmen gewährleisten zu können.

Wir hoffen auf eine baldige Rückkehr in eine Alltagsstruktur, auch wenn die Normalität, wie wir sie gewohnt sind, zumindest übergangsweise noch nicht wiederhergestellt werden kann. Wir rechnen damit, dass das EineWeltHaus für einige weitere Wochen geschlossen bleiben muss, da durch die vielen sozialen Kontakte und Gruppengrößen hier ein deutliches Ansteckungsrisiko besteht. Und wir müssen uns auf spezielle Schutzmaßnahmen im wieder geöffneten Haus einstellen.

Auf jeden Fall arbeiten wir „hinter den Kulissen“ mit Kreativität und Engagement daran, wie es im EineWeltHaus weitergeht und freuen uns auf die Zeit, in der wir hoffentlich alle wieder gesund und engagiert das bunte Miteinander, welches das EineWeltHaus ausmacht, gestalten können!

Bleibt alle gesund und passt gut auf euch und eure Lieben auf!

Nikoletta Batista
Geschäftsführung



Und hier noch der Hinweis auf eine Aktion des Evangelischen Migrationszentrums im Griechischen Haus und des Münchner Sozialforums. Solidaritrade – Griechisches Extra Virgin Olivenöl kommt nach München. In Zusammenarbeit mit der deutschen Genossenschaft „SolidariTrade“ (Berlin) und der Kooperative „Messinis Gea“ aus Kalamata (GR) wird wieder kostbares Olivenöl nach München geliefert.



5-Liter-Kanister gibt es zum Preis von 50 Euro und 1-Liter-Flaschen zum Preis von 12 Euro, je 1 Euro pro Liter geht an die Flüchtlingshilfe auf Lesbos.



Die Bestellung erfolgt online bis zum 12.5. unter www.solidaritrade.de/muenchen. Das Öl wird nicht geliefert, sondern kann am **23. Mai von 13.00 bis 19.00 Uhr** im Griechischen Haus, Bergmannstrasse 46 abgeholt werden. Die Besteller*innen werden rechtzeitig per Mail über einen Corona bedingten alternativen Abholtermin informiert.

Ob und welche Veranstaltungen in der kommenden Zeit tatsächlich stattfinden, ist unserer Website zu entnehmen. Unter <https://www.einewelthaus.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/> findet ihr aktuelle Hinweise dazu.

Solange das EineWeltHaus geschlossen ist, sind wir nur per E-Mail zu erreichen. Hier die wichtigsten Kontakte:

Geschäftsstelle / Raumbuchung:

Nelly Usaceva und Alida Gerlach
geschaefstelle@einewelthaus.de
raum@einewelthaus.de

Geschäftsleitung:

Nikoletta Batista, n.batista@einewelthaus.de
Stephan Kowalski, s.kowalski@einewelthaus.de

Finanzbüro:

Mathieu Schwischay, m.schwischay@einewelthaus.de

Allgemeine Anfragen:

info@einewelthaus.de